



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

BLV zur Pressekonferenz der Initiative „G9 jetzt!“ – Beginn der Unterschriftensammlung für den Volksantrag pro G9

- Berufliche Gymnasien bieten hochwertige G9-Alternative an mehr als 220 Standorten.
- Angebote beruflicher Schulen zu unbekannt – Abschlüsse bis zum Bachelor möglich
- Aktuelle Herausforderungen können nur mit mehr beruflicher Bildung gemeistert werden.

Stuttgart, den 11. November 2022 Die beruflichen Gymnasien bieten eine hochwertige G9-Alternative in Baden-Württemberg. Ich bin schockiert über die scheinbare Unkenntnis vieler Eltern. Alle müssen intensiv daran arbeiten, die hochwertigen Angebote der beruflichen Schulen bekannter zu machen“, so der BLV-Vorsitzende Thomas Speck heute in Stuttgart.

Die Situation in Baden-Württemberg ist einzigartig und nicht mit anderen Bundesländern vergleichbar. An mehr als 220 Standorten finden Eltern und Schülerinnen und Schüler passende G9-Bildungsangebote. An das Abitur schließen sich vielerorts zudem Ausbildungsgänge bis hin zum Bachelor an. „Was die Schulwelt in Baden-Württemberg jetzt wirklich braucht, ist eine Bildungswende für mehr berufliche Bildung. Sonst wird Baden-Württemberg die Herausforderungen mit Fachkräftemangel, Klimawende und digitaler Transformation nicht meistern können“, so Speck.

Berufliche Bildung hervorheben gegenüber Studium

In Zeiten knapper Finanzmittel und fehlender Lehrkräfte gilt es auf die besten Bildungsangebote zu setzen, um Kindern und Jugendlichen zukunftsfähige berufliche Perspektiven zu bieten. So wird das System unserer beruflichen Bildung international kopiert und der Ausbau beruflicher Schulangebote massiv vorangetrieben. Unsere G9-Angebote bieten für alle Schülerinnen und Schüler, auch für Jugendliche mit einem schwierigen sozialen Umfeld, beste Anschluss- und Aufstiegsmöglichkeiten. „Dies wird umso nötiger, schaut man auf die niedrigen Ausbildungszahlen. Wir können es uns angesichts eines riesigen Fachkräftemangels schlicht und einfach nicht mehr leisten den Schwerpunkt allein auf die Studienorientierung zu legen. Politik und Gesellschaft sind gefordert, den Wert der beruflichen Bildung viel mehr als bisher in den Vordergrund zu stellen. Duale Ausbildung und die höhere berufliche Bildung mit Techniker- und Meisterabschlüssen bieten mehr denn je beste Karrierechancen“, stellt der BLV-Vorsitzende abschließend fest.

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de

info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 329.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg mehr als 10.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P. Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ubstadt-Weiher // Mobil: 0157 33986784 // Mail: info@blv-bw.de

Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle: Katharina Weik // k.weik@blv-bw.de // Tel +49 711 48 98 37-23

Ein Foto des Vorstandsvorsitzenden Thomas Speck erhalten Sie über folgenden Link: https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2020/09/K1024_Speck_Thomas.jpg

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de
info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19